

# Fuß vom Gas (preis), liebe MEDL BI gaspreis-runter-mh

medl-Gaspreise Tarif „Behaglich warm“, in Klammern die Bruttopreise

Anfang 1995 1,89 (2,19) Ct/kWh, Arbeitspreis aus dem Rhenag-Sondervertrag S 1

Anfang 2000 2,26 (2,62) Ct/kWh, " " " medl-Sondervertrag S 1

1.1.03 bis 31.10.04 3,32 (3,85) Ct/kWh

ab 01.11.04 3,72 (4,32) Ct/kWh

ab 01.02.05 3,92 (4,55) Ct/kWh

ab 01.11.05 4,52 (5,24) Ct/kWh

ab 01.07.06 4,80 (5,57) Ct/kWh, nach der lächerlichen Senkung um 0,1 Ct/kWh

ab 01.11.06 5,15 (5,97) Ct/kWh

ab 01.01.07 5,15 (6,13) Ct/kWh wegen der Mehrwertsteuererhöhung

ab 01.02.07 4,98 (5,93) Ct/kWh nach der nächsten Senkung um 0,17 Ct/kWh

ab 01.05.07 4,61 (5,49) Ct/kWh nach der nächsten Senkung um 0,37 Ct/kWh

ab 01.02.08 5,08 (6,05) Ct/kWh

ab 01.05.08 5,44 (6,47) Ct/kWh

ab 01.09.08 6,74 (8,02) Ct/kWh

ab 01.12.08 6,24 (7,43) Ct/kWh nach der Alibi-Preissenkung um 0,5 Ct/kWh

ab 01.03.09 4,84 (5,76) Ct/kWh nach der Preissenkung um 1,4 Ct/kWh

ab 01.06.09 4,14 (4,93) Ct/kWh nach der Preissenkung um 0,7 Ct/kWh

ab 01.02.10 4,48 (5,33) Ct/kWh

ab 01.10.10 5,03 (5,99) Ct/kWh

Seit Juli 2008 sind die Ölpreise dramatisch um zwei Drittel gesunken. Über längere Zeit blieb er auf dem niedrigen Niveau. Erst ab Frühsommer 09 stieg er wieder leicht an auf etwa die Hälfte. Da der Dollarkurs aber gleichzeitig deutlich gefallen ist, dürfte der Gaspreis mit der Ölpreisbildung bis Ende 2009 höchstens ca. 40% des seinerzeitigen Höchstpreises von Juli 2008 betragen haben. Der medl-Höchstpreis betrug nach der Erhöhung zum 1.9. 08 im Sept./Okt. 08 netto 6,74 Cents/kWh Arbeitspreis für den Standardtarif „behaglich warm“. Danach kamen 3 Preissenkungen, zu wenig und größtenteils viel zu spät wie die letzte zum 1. Juni 09, als der Preis endlich deutlicher und auf 4,14 Ct gesenkt wurde. Ab 1. Feb. 2010 ging der Arbeitspreis wieder auf netto 4,48 Ct hoch, d.h. ca. 66% des bisherigen Höchstpreises im Sommer 2008. Der Ölpreis lag längere Zeit sogar unter dem Wert aus 2004, als die Preiserhöhungsspirale begann. Deshalb wäre es auch folgerichtig gewesen, die Preise analog anzupassen und auf den Stand von Okt. 2004 zu senken, und zwar unverzüglich! Doch: Mit der Preissenkung erst zum 1. März 09 gegen Ende der Heizperiode und von nur 1,4 Ct netto lag die medl aber sogar noch um 46% netto und wegen der Mehrwertsteuererhöhung um knapp 50% brutto höher als im Okt. 2004! Auch die weitere Senkung zum 1.6.09 blieb noch 25% netto und 28% brutto über den Preisen vor Nov. 2004, mit der Erhöhung zum 1.2.10 und dann erneut zum 1.10.2010 sogar 51,5% und 55,6% brutto höher als 2004!

Ende März 2010 kippte der BGH die Ölpreisbindung endgültig. Die medl und andere Gasversorger müssten nach diesem BGH-Urteil ihre Preise endlich durch Offenlegung der realen Kalkulationen begründen, das Alibi der Ölpreisbindung darf eigentlich nicht mehr dafür herhalten! Dennoch begründet die medl die neueste Preiserhöhung zum 1.10.10 wieder mit der Ölpreisbindung. Das ist unlauter den Verbrauchern gegenüber.